

# Nahwärme am Hainberg

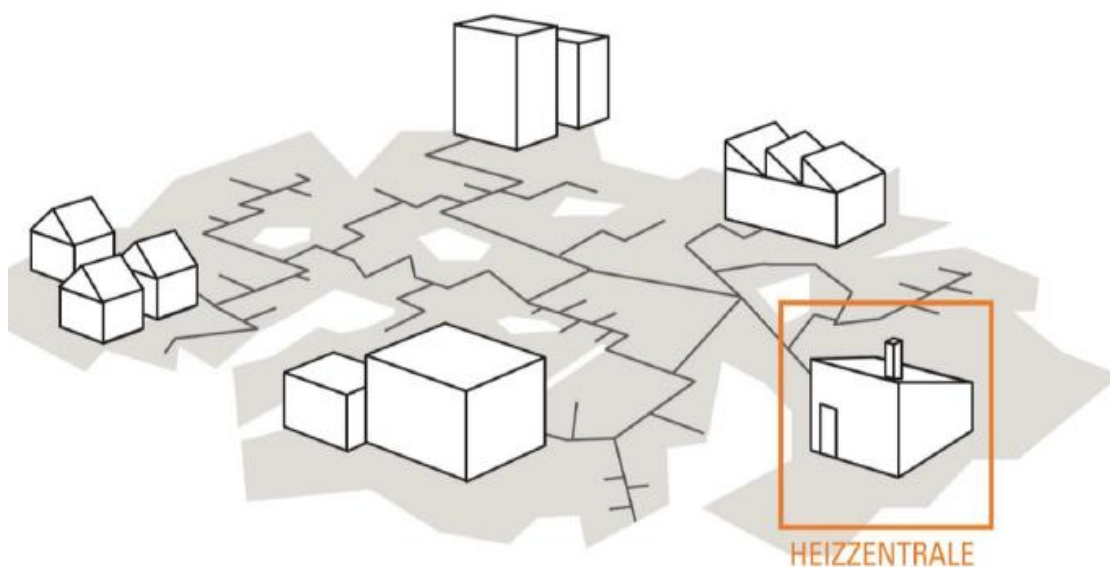
## Infobroschüre

Bayerische Rhöngas GmbH  
HAUPTSTRAßE 3 | 97616 BAD NEUSTADT A. D. SAALE

## Nahwärmeversorgung – So funktioniert´s

Die Nahwärme ist für Gebäudeeigentümer/innen und Mieter/Wohnungsnutzer/innen eine moderne und bequeme Alternative zur herkömmlichen Heizungsanlage. Sie kommt in Ihr Haus wie Wasser oder Strom.

Hierzu wird die Wärme zunächst hocheffizient und emissionsarm in einer Heizzentrale erzeugt und anschließend in Form von Warmwasser über ein Rohrleitungsnetz zu Ihnen ins Haus transportiert. Die in der Erde verlegten Wärmerohre sind gut isoliert, sodass die hohen Wassertemperaturen beim Transport erhalten bleiben.



Schnittstelle zwischen dem Nahwärmenetz und Ihrem Heizungssystem bildet die Wärmeübergabestation. Diese Station sieht wie ein Strom-Sicherungskasten aus und wird überwiegend im Heizraum des Hauses installiert. In ihr steckt ein Wärmetauscher, der die Wärme an das Heizsystem des Gebäudes übergibt. Weiterhin wird an der Übergabestation die bezogene Wärmemenge anhand eines geeichten Wärmemengenzählers ermittelt. Der alte Heizkessel wird bei der Nahwärmeversorgung nicht mehr gebraucht und kann zurückgebaut werden. Eine bestehende Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung darf selbstverständlich weiterhin betrieben werden.

**Und was ist mit dem warmen Wasser für die Dusche?** Natürlich sorgt die Nahwärme auch dafür, dass in Bad und Küche das heiße Wasser fließt. Dafür kann der bestehende Warmwasserspeicher oder ein Frischwassermodul (Durchlauferhitzer) genutzt werden.

## Auf unsere Wärmeversorgung können Sie sich verlassen

Niemand möchte im Kalten sitzen. Deshalb ist der Wechsel des Heizsystems ein heikles Thema. Kann ich der Nahwärme vertrauen? Bekomme ich die Wärme, wann immer ich will?

Die kurze Antwort: Ja. Die Nahwärmeversorgung kennt weder Sommer noch Winter. Sie liefert zu jeder Jahres- und Tageszeit. Hierfür verpflichten wir uns auch im Rahmen des Wärmelieferungsvertrages. Weiterhin ist die Heizzentrale technisch so ausgelegt, dass sie Spitzenlasten problemlos abdeckt (z. B. wenn morgens alle gleichzeitig duschen). Wenn ein Wärmeerzeuger gewartet oder repariert werden muss, springt eine Ersatzversorgung ein. Davon merken Sie als Wärmeabnehmer jedoch nichts.

## Wir gehen die kurzen Wege

Nahwärmesysteme setzen auf regionale Ressourcen und Rohstoffe. Sie werden bspw. mittels Holzhackschnitzel/Landschaftspflegeholz aus der Region, Abwärme aus Biogasanlagen, aber auch durch Nutzung örtlicher Solarthermie und/oder Photovoltaikanlagen betrieben. Sie verwandeln bisher ungenutzte Potenziale in klimafreundliche Energie (Erdwärme, Abwärme einer Kläranlage oder von Industriebetrieben). All diese Ressourcen werden dort verwertet, wo sie entstehen. Nur für die Spitzen- oder Ersatzlasten nutzen manche Systeme noch einen fossilen Heizkessel mit Heizöl oder Gas.

Für die Nahwärme am Hainberg ist nach derzeitigem Stand eine Wärmepumpe zur Abdeckung der Grundlast geplant, welche die Abwärme der Kläranlage in Mellrichstadt nutzt. Die Restwärme erzeugen 2 Holzhackschnitzelkessel, die mit regionalem Waldrestholz und Landschaftspflegeholz befeuert werden. Die Wärmeerzeugung wird mit einem Erdgaskessel abgesichert, der aber nur im Notfall zum Einsatz kommt.

Als Nahwärmennutzer/in heizen Sie deshalb nicht nur klimafreundlich, sondern machen sich unabhängiger von steigenden Öl- und Gaspreisen – und unterstützen gleichzeitig die regionale Wirtschaft.

### **Nahwärme ist behaglich für Mensch und Klima**

Weil Sie als Nahwärmennutzer/in auf regionale und nachhaltige Ressourcen vertrauen, erfüllen Sie jederzeit die gesetzlichen Umweltauflagen für Heizsysteme.

**Aus der Rhön  
Für die Rhön**

## So kommt die Wärme in das Haus

An der Übergabestation (siehe Bild, weißer Kasten links) endet die Nahwärme. Das hausinterne Heizsystem übernimmt ab dort den weiteren Betrieb der Raumwärme und Trinkwasserbeheizung. Hierfür brauchen Sie zunächst den Heizungsbauer Ihres Vertrauens. Er verbindet die hausinterne Heizungsinstallation mit der Übergabestation. Weiterhin führt er einen hydraulischen Abgleich durch. Dieser Abgleich sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau die richtige Wärmemenge bekommt. Für die Warmwasserversorgung können Sie weiterhin den Warmwasserspeicher nutzen. Alternativ bietet sich der Einbau einer Frischwasserstation (siehe Bild, schwarzer Kasten rechts) an.



Weiterhin führt er einen hydraulischen Abgleich durch. Dieser Abgleich sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau die richtige Wärmemenge bekommt. Für die Warmwasserversorgung können Sie weiterhin den Warmwasserspeicher nutzen. Alternativ bietet sich der Einbau einer Frischwasserstation (siehe Bild, schwarzer Kasten rechts) an.

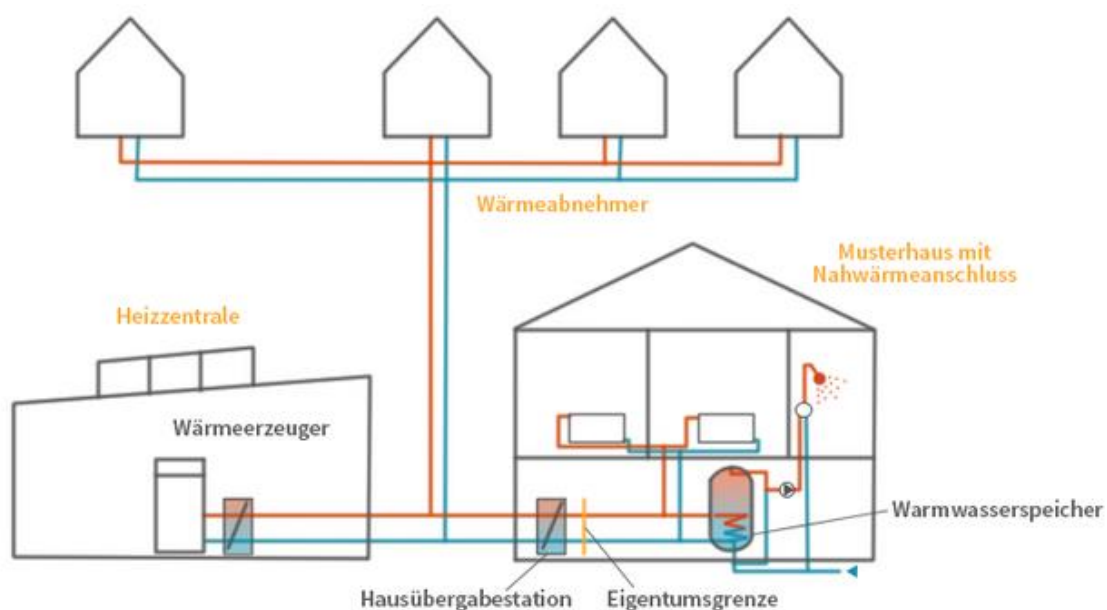
### Schema Nahwärmeversorgung

#### Randnotiz, um den Geldbeutel zu schonen:

Die Kosten, welche beim oben angesprochenen Anschluss an ein Wärmenetz entstehen, werden derzeit mit bis zu 40 % gefördert. Nähere Infos finden Sie auf der Webseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter:

Bundesförderung für effiziente Gebäude → Einzelmaßnahmen

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente\\_Gebaeude/effiziente\\_gebaeude\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/effiziente_gebaeude_node.html)



Bildquelle: <https://www.kesselheld.de/nahwaerme/> abgerufen am 30.08.2022

## Nahwärme verändert die Perspektive

Die Nahwärmeversorgung erfordert ein Umdenken. Es mag nicht leicht sein, sich von der „eigenen“ Heizung im Keller zu verabschieden. Weiterhin scheint die Versorgung mit Wärme über eine Leitung von außen zunächst außergewöhnlich, bis man merkt, dass es funktioniert.

Auch die Heizkostenrechnung sieht anders als bei herkömmlichen Heizungen aus. Die Brennstoffkosten, die Wartungskosten, der Schornsteinfeger, die Reparaturen und Wartungsarbeiten... all diese Kosten entfallen.

Stattdessen werden einmalige Anschlusskosten erhoben und ein Grund- und Arbeitspreis/Jahr bezahlt.

### **Der Wärmenetzanschluss ist eine Investition in die Zukunft:**

Mit dem Anschluss an das Wärmenetz kommen Sie automatisch gesetzlichen Effizienzanforderungen nach.

Sanierungspflichten können beispielsweise entfallen. Der Wert der Immobilie wird nachhaltig gesteigert.

Davon profitieren nicht nur Sie, sondern auch Ihre Kinder.

## Das steckt hinter dem Latein

Als Betreiber des Wärmenetzes erstellen wir zu Beginn des Projektes ein Tarifsystem, das auf die Erzeugungs- und Verbraucherstruktur angepasst ist. Die beidseitige Verpflichtung zur Lieferung bzw. dem Bezug von Wärme wird schriftlich in einem Wärmelieferungsvertrag festgehalten. Im Folgenden sind die wichtigen Grundbegriffe daraus einfach erklärt.

### **Anschlussleistung**

Die Anschlussleistung ist die maximal zur Verfügung gestellte Leistung an der Wärmeübergabestation und wird aus dem Wärmebedarf Ihres Gebäudes bestimmt. Sie wird zu Beginn im Wärmelieferungsvertrag festgehalten, kann jedoch bei Bedarf auch während der Laufzeit angepasst werden.

### **Anschlusskosten**

Die Anschlusskosten sind einmalig fällig. Sie setzen sich aus einem Baukostenzuschuss und den Hausanschlusskosten zusammen.

Der Baukostenzuschuss ist eine finanzielle Beteiligung am Wärmenetz sowie den Erzeugungsanlagen und bemisst sich nach der benötigten Anschlussleistung. Die Hausanschlusskosten beinhalten die Verlegung der Wärmerohre von der Hauptleitung aus in das Gebäude sowie die Installation der Wärmeübergabestation.

Die Höhe der Hausanschlusskosten ist auch abhängig von der Anschlussleistung sowie der Hausanschlusslänge von der Hauptleitung aus in Ihren Heizraum.

### **Grundpreis**

Der Grundpreis bemisst sich nach der Anschlussleistung. Er deckt die Kosten ab, die unabhängig vom Verbrauch entstehen. Beispielsweise sind dies Kapitalkosten der Erzeugungs- und Transportanlagen sowie Kosten für die Regelungstechnik und den Kundenservice. All das wird mit dem Grundpreis abgegolten. Dieser fällt jährlich als Pauschalbetrag an.

### **Arbeitspreis**

Der Arbeitspreis spiegelt exakt die Menge der verbrauchten Wärmemenge wider. Gemessen werden die Kilowattstunden mit einem geeichten Wärmemengenzähler an der Übergabestation. Ähnlich wie bei der Stromabrechnung wird jeden Monat ein gemittelter Abschlag in Rechnung gestellt. Dieser Abschlag wird mit der Jahresendabrechnung angepasst.

### **Preisänderungsformeln**

Der Wärmeliefervertrag garantiert eine langfristige Wärmeversorgung. Bei einer Laufzeit von 10 oder 15 Jahren können jedoch die im Vertrag vereinbarten Preise (Grund- und Arbeitspreis) aufgrund der sich verändernden Kosten und Marktgegebenheiten nicht über die gesamte Vertragsdauer fortgelten.

Hierfür sieht der Gesetzgeber nach § 24 Abs. 3 AVBFernwärmeV die Notwendigkeit an die Erzeugungs- und Beschaffungsstrukturen angepasste Preisänderungsformeln vor. Diese werden auf den Grund- und Arbeitspreis angewendet. Hiernach gilt, dass die Formeln so ausgestaltet sein müssen, dass sie die Kostenentwicklung bei der Erzeugung und Bereitstellung der Nahwärme abbilden. Diese sogenannten Kostenelemente enthalten dann beispielsweise die Entwicklung von Preisindizes eingesetzter Brennstoffe oder Löhne. Des Weiteren muss das Verhältnis auf dem Wärmemarkt in der Formel Niederschlag finden, was vom sogenannten Marktelement abgebildet wird. Es spielt also eine Rolle, wie sich die Kosten für die Beheizung von Wohnräumen generell entwickeln, nicht nur im Fernwärmesektor.

Die Preisänderungsklauseln ermöglichen den Kunden rechnerisch genau nachzuvollziehen, wie sich die derzeitigen Wärmepreise entwickelt haben. Die genaue Errechnung wird transparent im Wärmeliefervertrag dargelegt.

## Zusammenfassend ist Nahwärme ...



### **komfortabel**

- ✓ keine nervenaufreibende Brennstoffbeschaffung und Lagerung mehr
- ✓ die Wärmeübergabestation benötigt nur wenig Platz (Raumgewinnung)
- ✓ sauber und übersichtlich
- ✓ jedes Heizsystem (Heizkörper, Fußbodenheizung usw.) ist geeignet für einen Anschluss an die Nahwärmeversorgung
- ✓ nachvollziehbare und gesetzeskonforme Abrechnungen



### **kostengünstig**

- ✓ Kesselkosten und Anlagentechnik für den Abnehmer entfallen für immer
- ✓ minimierte Strom- und keine Schornsteinfegerkosten
- ✓ Anschlusskosten sind deutlich günstiger als die Neuanschaffung eines herkömmlichen Wärmeerzeugers
- ✓ kostenfreie Wartung und Reparatur
- ✓ geringe Verluste, hoher Wirkungsgrad



### **umweltfreundlich**

- ✓ effizient und ökologisch
- ✓ Wertschöpfung in der Region



### **zuverlässig**

- ✓ Versorgungs- und Betriebssicherheit durch Einsatz mehrerer Erzeugungskapazitäten
- ✓ Störungen werden umgehend kostenfrei beseitigt



**...gute Teamarbeit, um die Zukunft einer bezahlbaren Energieversorgung zu sichern. Die Kommunen der Region profitieren von der Kompetenz und der Versorgungssicherheit eines Vorzeigeunternehmens.**

**Bayerische Rhöngas GmbH**  
Wärmeabteilung  
Hauptstraße 3  
97616 Bad Neustadt a. d. Saale  
Tel.: 09771 62240-228  
E-Mail: [waerme@rhoengas.net](mailto:waerme@rhoengas.net)